



Apothekerkammer
Westfalen-Lippe



Apothekerkammer Westfalen-Lippe · Bismarckallee 25 · 48151 Münster
Apothekerkammer Nordrhein · Poststraße 4 · 40213 Düsseldorf

**An die
Zytostaktika herstellenden Apotheken in Westfalen-Lippe und Nordrhein**

per E-Mail / Fax

Umgang mit dem sog. Zyto-Skandal in Bottrop

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Datum

17. April 2018

der sogenannte Zyto-Skandal in Bottrop hat uns im vergangenen Jahr sehr beschäftigt. Viele Patientinnen und Patienten sind zu Ihnen in die Apotheken gekommen und haben sich über Ihre Herstellungspraxis informiert. Auch die beiden Apothekerkammern in Westfalen-Lippe und Nordrhein haben unzählige Nachfragen von Patientinnen und Patienten sowie natürlich der Presse erhalten.

Zur Wiederherstellung des Vertrauens in die Versorgung mit Zytostatika haben wir uns in den vergangenen Monaten auf den Weg gemacht und viele Gespräche (u.a. mit betroffenen Patienten und Angehörigen in Bottrop sowie Vertretern der Politik im Land) geführt.

Im Anschluss daran hat die Apothekerkammer Westfalen-Lippe alle Zytostatika herstellenden Apotheken ihres Kammergebietes eingeladen, um über den Umgang mit den vermeintlichen Vorfällen in Bottrop zu sprechen. Dieser Kreis der Zytostaktika herstellenden Apotheken hat eine Arbeitsgruppe (AG) benannt, die Maßnahmen zur Wiederherstellung des Vertrauens in die Versorgung entwickelt hat. An den verschiedenen Sitzungen der AG waren unter anderem Onkologen und Vertreter der Ärztekammern des Landes sowie das Ministerium für Gesundheit, Arbeit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und Vertreter der Amtsapotheker beider Kammergebiete beteiligt. Ebenso haben die beiden Fachgesellschaften, der Verband Zytostatika herstellende Apothekerinnen und Apotheker e.V. (VZA) und die Deutsche Gesellschaft für Onkologische Pharmazie (DGOP e.V.) ihre Expertise eingebracht.

Am 24. April 2018 finden in Münster die Münsteraner Gesundheitsgespräche zum Thema „THERAPIE – VERTRAUEN – SICHERHEIT“ unter der Schirmherrschaft von Landesgesundheitsminister Karl-Josef Laumann statt. Hier möchten wir der Öffentlichkeit und der Politik die von den Zytostatika herstellenden Apotheken erarbeitete verbindliche Erklärung vorstellen mit der die Zytostatika herstellenden Apotheken die Einhaltung hoher Qualitätsstandards bei der Herstellung verbindlich erklären.

Wir möchten Ihnen vorschlagen, diese Erklärung zu unterschreiben und an uns zurücksenden. Diese Erklärung werden wir dann mit einer Liste der Unterzeichner auf den Webseiten der jeweiligen Kammern veröffentlichen und damit erklären, dass wir jederzeit die Qualität herstellen, die die Patienten brauchen und selbstverständlich erwarten dürfen.

Sollten sich Rückfragen zu diesen Erklärungen ergeben, wenden Sie sich gerne an die Geschäftsstellen der Apothekerkammern.

Apothekerkammer Westfalen-Lippe
Dr. Andreas Walter
Yvonne Schmees
Tel.: 0251-52005-27
Fax: 0251-521650
y.schmees@akwl.de

Apothekerkammer Nordrhein
Dr. Stefan Derix
Tel.: 0211-8388-0
Fax: 0211-8388-222
info@aknr.de

Wir Kammern verstehen diese Maßnahme, die Veröffentlichung der verbindlichen Selbsterklärung als Unterstützung für die Zytostatika herstellenden Kolleginnen und Kollegen. Darüber hinaus werden wir jede Gelegenheit weiterhin nutzen, um die hohe Herstellungsqualität der Zytostatika herstellenden Apotheken in Richtung der Gesellschaft und Politik zu kommunizieren.

Mit kollegialen Grüßen

Gabriele R. Overwiening


Präsidentin
Apothekerkammer Westfalen-Lippe

Lutz Engelen


Präsident
Apothekerkammer Nordrhein